

das **zwoelfer**



Monatlicher Newsletter der Museen im Landkreis Tirschenreuth

Liebe Museumsfreundinnen und -freunde,

mit dem Wonnemonat Mai hält eine der schönsten Jahreszeiten bei uns Einzug. Nicht nur die Natur lässt es gehörig krachen, sondern auch die Menschen in der Stadt und auf dem Land haben einiges zu feiern. Das Maibaumaufstellen beispielsweise ist hierzulande schon seit Generationen gepflegte Tradition. Am Sonntag, 15. Mai ist auch wieder Internationaler Museumstag, der dazu einlädt, unsere Museen "das zwoelfer" mit Freude zu entdecken.

Kommen Sie in **das zwoelfer - die Museen im Landkreis Tirschenreuth:**

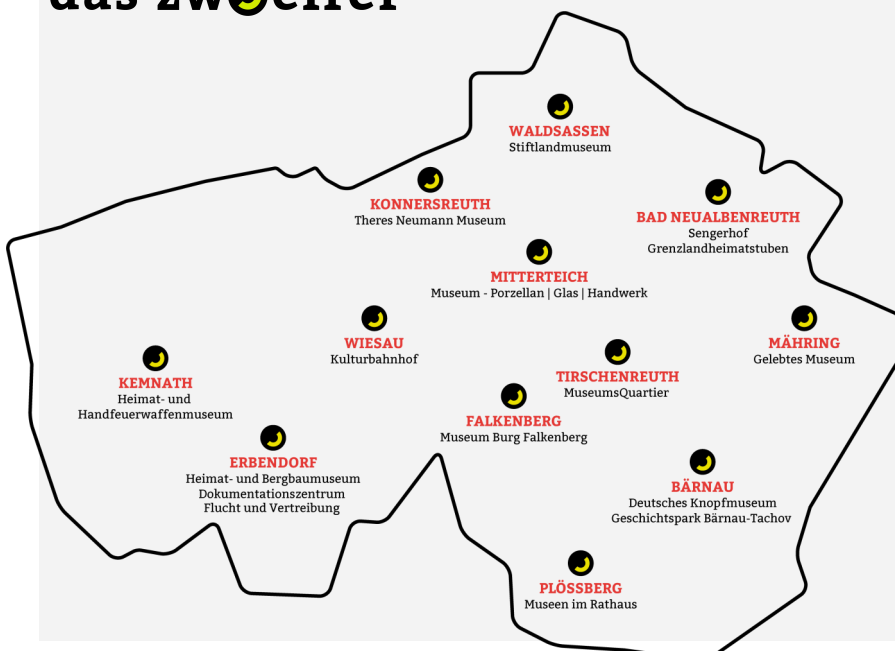
Bei uns gibt es immer viel zu sehen, staunen und entdecken. Zwölf Monate im Jahr haben wir ein vielseitiges Programm: Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Aktionstage zum Mitmachen.

Unser aktuelles Angebot gibt es im neuen Newsletter. Schauen Sie rein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Mai und darüber hinaus behalten Sie uns bitte auch weiterhin zu spannenden Themen aus unseren Museen im Blick: z. B. mit unserer beliebten Reihe „Museum To Go“ auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf der Website www.daszwoelfer.de!

Herzliche Grüße

IHRE MUSEUMSFACHSTELLE &

das **zwoelfer**



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT:

Aktuelle Sonderausstellungen:

- **Bärnau: (S. 7)**
„K(N)ÖPFE - grenzenlos“
- **Bad Neualbenreuth/Sengerhof: (S. 8)**
„Kleidung aus dem Sengerhof“
- **Bad Neualbenreuth/Gäste-Information: (S. 8)**
Bilderausstellung „Natur in Farben II“
- **Erbendorf: (S. 11)**
„Rund ums Automobil“ & „Die Bocklbahn“
- **Kemnath: (S. 11)**
„Das Deutsche Kaiserreich - Vom Aufschwung in den Untergang“
- **Mähring: (S. 10)** Foto-Ausstellung
„Jakobsweg und europäische Identität“ & Wanderausstellung „Vielfalt in der Einheit“
- **Mitterteich & Falkenberg: (S. 6)**
„JEFF BEER - Jubiläumsausstellung“
- **Tirschenreuth: (S. 7)**
„Echte Helden“ Ausstellungsprojekt der FOS BOS Weiden & Realschule Kemnath
- **Waldsassen: (S. 9)**
„50 Jahre Gerwigkreis“ sowie „Stoffdruck als altes Handwerk - neu entdeckt“

Malbuch & Malwettbewerb „Mal mit“ (S. 2)

Veranstaltungen (S. 3-5)

Themenwelt Handwerk (S. 12)

Angebote im Geschichtspark (S. 13-14)

Öffnungszeiten unserer Museen (S. 15)

Unsere Museen

an 12 erlebnisreichen Orten

im Landkreis Tirschenreuth





Eine kreative Reise durch das zwöelfer

Die Museumsfachstelle der IKom Stiftland stellte kürzlich ihr neuestes Druckwerk vor: „Wir sind überzeugt, dass gerade für die Kleinsten der Besuch im Museum eine wertvolle Erfahrung ist. Das Malbuch kann ein Türöffner sein und zeigt, wie vielfältig die Themen im ganzen Landkreis sind. Und vielleicht bekommen auch einige Erwachsene Lust, zum Holzfarbstift zu greifen.“

Das Malbuch soll besonders die Jüngsten ansprechen und zur kreativen Beschäftigung mit den Museumsthemen anregen. In Zusammenarbeit mit der Tirschenreuther Künstlerin Anja Valena entstand ein liebevoll gestaltetes Heft, in dem vier Kinder auf Erkundungstour durch die Museen im Landkreis Tirschenreuth gehen. Unter dem Titel „Komm, heute gehen wir in das zwöelfer!“ nehmen sie die Kleinsten mit auf eine Reise durch die Museen im Landkreis Tirschenreuth. Auf ihrem Weg kommen sie durch zwölf kindgerechte Themenwelten, die zum Staunen, Entdecken und Mitmachen einladen. Die Malvorlagen sind natürlich in Schwarz-Weiß gehalten und freuen sich darauf, mit Farbe gefüllt zu werden. Auf jeder Seite ist angegeben, wo diese Themenwelten vor Ort erlebt werden können. Das reicht vom Mittelalter über Glas und Porzellan bis hin zu Industrie und Fischen. Das Malbuch soll eine Anregung sein für die Kinder und die ganze Familie, die Museen von das zwöelfer selbst zu erkunden.

Das Malbuch gibt es nicht zu kaufen, sondern wird über spezielle Aktionen kostenlos abgegeben. Die Förderung durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern macht das möglich. Eine erste kleine Auflage konnte bereits in den Museen im Landkreis Tirschenreuth abgeholt werden. Wer schnell war, konnte sich ein Exemplar bereits sichern.

Falls die ersten Exemplare schon vergriffen waren, wird es bald wieder weitere Möglichkeiten geben, das Malbuch zu erhalten. **Zum Museumstag am 15. Mai soll es einen Malwettbewerb geben.** Für besonders kreative Kinder gibt es dann auch etwas zu gewinnen!

Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf der Website www.daszwoelfer.de

**Aktion
„MAL MIT“
ab 15. Mai
Internationaler
Museumstag**

Museen mit Freude entdecken.

Internationaler Museumstag in Deutschland und weltweit. 15. Mai 2022



www.museumstag.de

Finanzgruppe

Kooperationspartner

Landkreis Tirschenreuth

Landkreis Tirschenreuth

Landkreis Tirschenreuth

Landkreis Tirschenreuth

Am 15. Mai 2022

wird der **Internationale Museumstag** gefeiert!

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2022 bereits zum 45. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken. Museen präsentieren sich mit geplanten analogen Angeboten am Aktionstag oder auch mit schon jetzt nutzbaren digitalen Angeboten auf der bundesweiten Plattform **#MuseenEntdecken**.

Alle aktuellen Infos und Ausführliches zum Museumstag-Programm in „das zwöelfer“ finden Sie auch auf: www.museumstag.de oder www.daszwoelfer.de

PROGRAMM:

Am 15. Mai 2022 freier oder stark reduzierter Eintritt!

Bad Neualbenreuth Sengerhof 14-17 Uhr Sonderausstellung „Kleidung aus dem Sengerhof“; Kaffee & Kuchen	Bad Neualbenreuth Grenzlandheimatstuben 14-17 Uhr Bilderausstellung „Natur in Farben II“ von Elfriede Berling	Bärnau Deutsches Knopfmuseum 13-17 Uhr Sonderausstellung „K(N)ÖPFE - grenzenlos“ von Anna-Margarete Jenkner	Bärnau Geschichtspark Bärnau-Tachov 10-18 Uhr kostenlose Führungen um 11 Uhr und 14 Uhr; Eintritt um 50% reduziert	Erbendorf Heimat- und Bergbaumuseum 14-16 Uhr „Vor 50 Jahren: Die letzte Fahrt!“, Modellbahnanlage in Betrieb; Sonderausstellung „Rund ums Auto“
Erbendorf Museum Flucht Vertreibung Ankommen 13 & 15 Uhr Baustellenführungen durch das zukünftige Museum	Falkenberg Museum Burg Falkenberg 14-17 Uhr Sonderausstellung „Jeff Beer“, Burgführungen um 14 Uhr und 15.30 Uhr; Biergarten geöffnet	Kemnath Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum 14-16 Uhr Sonderausstellung „Das Deutsche Kaiserreich - vom Aufschwung in den Untergang; Das MUSIKEUM ist geöffnet; Kaffee & Kuchen	Mähring Gelebtes Museum Mähring 14-17 Uhr Sonderausstellung „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“; Kaffee & Kuchen	Mitterteich Museum Mitterteich – Porzellan Glas Handwerk 14-17 Uhr Sonderausstellung „Jeff Beer“; Lesung „Feuertaupe“ für Kinder und Jugendliche 14.45 Uhr und 16 Uhr; Vorführungen; Kinderquiz; Kaffee & Kuchen
Plößberg Museen im Rathaus Plößberg 13-17 Uhr Führung zu jeder vollen Stunde; Glasbläserin Miriam Fasolato zeigt, wie fantasievolle Schmuckstücke entstehen	Tirschenreuth MuseumsQuartier Tirschenreuth 11-17 Uhr Sonderausstellung „Echte Helden“ der FOS BOS; „Superfood und Zaubersrank“ ab 13 Uhr; Speisen und Getränke	Tirschenreuth / Matzersreuth Handwerker-scheune 11-20 Uhr Führungen, Vorführungen zur Fassbinderei; Speisen und Getränke	Waldsassen Stiftlandmuseum Waldsassen 13-16 Uhr Sonderausstellungen „50 Jahre Gerwig-Kreis“ und „Stoffdruck als altes Handwerk - neu entdeckt“; Mitmachaktion „Stoffdruck für Kinder“	IKom Stiftland Staatlich anerkannte Öko-Modellregion NATURPARK STEINWALD im südlichen Fichtelgebirge INTERNATIONALER MUSEUMSTAG LANDKREIS TIRSCHENREUTH Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook Instagram YouTube

14. & 15. Mai 2022 ist „Oberpfalztag“ in Amberg „Wir.Feiern.Oberpfalz“

Beim ersten Oberpfalztag wird die Region in all ihren Facetten erlebt und genießbar. Zusammen mit engagierten Oberpfälzer Vereinen, besonderen Initiativen und außergewöhnlichen Kreativen sowie zukunftsorientierten Unternehmen wird das Oberpfalz Marketing zusammen mit seinen Projekt-Partnern zwei ganz besondere Festtage auf die Beine stellen.

Neben dem Campus der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH) wird der Oberpfalztag auch an verschiedenen Orten in der Amberger Altstadt gefeiert: Auf dem Marktplatz wird es ebenfalls eine große Bühne mit Musikprogramm geben. Der Malteserplatz wird am Sonntag zum Oberpfalzmarkt mit verschiedensten Direktvermarktern aus der Region. Das Amberger Stadtmuseum ist mit einem eigenen Programm dabei, ebenso wie das Luftmuseum und die Provinzialbibliothek.

Auf dem Campusgelände erwarten Sie gleich drei Bühnen: Auf der Hauptbühne gibt es bereits am Samstagabend ein großes Live-Konzert mit drei verschiedenen Bands. Auf der Nebenbühne treten am Sonntag das Landestheater Oberpfalz sowie das OVIGO-Theater aus Oberveichtach auf. Auf der Kulturbühne in der Mensa der OTH kommen Autor:innen, Zauberer und Kabarettist:innen groß raus. Im Audimax erwarten Sie spannende Vorträge und Live-Podcasts.

Alle aktuellen Infos dazu finden Sie auf www.oberpfalztag.de

Der Oberpfalztag wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Förderprogramm „Regionale Identität“.

Mitmachen
Ausprobieren
Erleben



Am Sonntag, 15. Mai ist auch das zwöelfer in Amberg (am Malteserplatz) dabei!

Liebe Familien,
besucht uns in unserem Pavillon und erlebt die Museen im Landkreis Tirschenreuth.
Für alle Kids haben wir wieder unsere beliebten Kreativ-Angebote zum Mitmachen dabei.
Wir freuen uns auf Euch!



Burg Falkenberg

Freitag, 29. April 2022 | 17 - 18 Uhr

„Große lesen für Kleine“



Das Forum Falkenberg - Freunde der Burg e. V. lädt Kinder ab 4 Jahren zur Falkenberger Vorlesestunde auf der Burg Falkenberg ein.

Am Vorlesetag zum Welttag des Buches liest Wolfgang Knoll aus dem Buch „*Der kleine Drache Kokosnuss im Weltraum*“ von Ingo Siegner

Treffpunkt: an der Burgbrücke



Freitag, 13. Mai 2022 | 19 Uhr (Einlass 18:30)



Forum Falkenberg - Freunde der Burg e.V.

Bild: ©ESA/DLR/FU Berlin
CC BY-SA 3.0 IGO

EUROPAS PRÄSENZ AUF DEM MARS

Vortrag von Johannes Bauer

Über die Europäische Raumfahrt-Agentur ESA, das Europäische Raumflugkontrollzentrum ESOC und das Europäische Mars-Erkundungsprogramm



Im Veranstaltungs- und Tagungszentrum der Burg Falkenberg



**Freitag
13. Mai 2022**

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: FREI
Spenden erwünscht

**Burg-
führungen:
sonntags
14 u. 15:30
Uhr**

Start in die Biergarten-Saison 2022: Sonntag, 8. Mai

Ab Sonntag, 8. Mai hat der Biergarten auf der Burg Falkenberg wieder für Sie geöffnet!

Nach einer Burgführung und dem Besuch des Museums ist das der ideale Ort für eine kleine Pause.



das zwöelfer

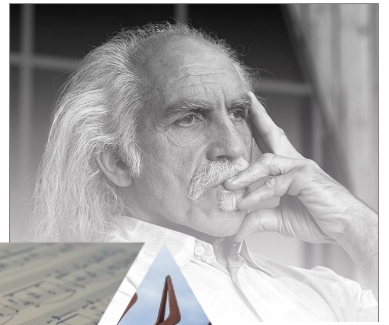
Museen im Landkreis Tirschenreuth

Museum - Porzellan | Glas | Handwerk **Mitterteich** und Burg **Falkenberg**

„JEFF BEER - Jubiläumsausstellung zum 70. Geburtstag“

bis 26. Juni 2022

Seit mehr als 50 Jahren ist Jeff Beer künstlerisch tätig. Er ist Musiker, Komponist, Maler, Grafiker, Fotograf, Bildhauer und Autor zugleich. In Mitterteich aufgewachsen, lebt der Ausnahmekünstler schon seit Jahrzehnten in Gumpen bei Falkenberg. Anlässlich seines 70. Geburtstages laden die Stadt Mitterteich und der Markt Falkenberg Bürger, Gäste und Interessierte zu einer besonderen Ausstellung ein. Unter dem Motto „Ein Künstler – zwei Standorte“ präsentieren die Burg Falkenberg und das Museum Mitterteich einen Querschnitt seiner Werke.



Das Mitterteicher Museum bringt zum Auftakt einen repräsentativen Querschnitt aus dem künstlerischen Schaffen Beers, der sich vor allem der Malerei, Fotografie und Skulptur widmet. In der Falkenberger Burg ist eine Auswahl von kleinformatigen Kabinettstücken zu sehen – farbig gefasste Zeichnungen zusammen mit filigranen Skulpturen jüngster Provenienz. Beide Veranstaltungen werden zudem um Sonderveranstaltungen mit Konzerten und Lesungen Beers bereichert.



Der mit vielen Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Künstler (u. a. erhielt er den Bayerischen Staatspreis für Musik) ist in all seinen Genres erfolgreich und wird seit vielen Jahren international präsentiert. Beers Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen zu finden. Er realisierte großformatige Skulpturen für den öffentlichen Raum, u. a. für den Campus der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden oder für das Amt für ländliche Entwicklung in Tirschenreuth. Oft wird er zu mehrspartigen Ausstellungskonzepten eingeladen, in denen das Bildnerische zusammen mit den musikalischen Facetten des Künstlers in Erscheinung tritt. Dabei bietet sich die Gelegenheit, sich einen tieferen Eindruck von den inspirierenden Kräften, Inhalten und formalen Umsetzungen zu verschaffen, die den Künstler seit Jahrzehnten beschäftigen und antreiben. Das literarische Schaffen Beers wurde bereits in diversen Publikationen gewürdigt und öffentliche Lesungen seiner Lyrik und Prosa erweitern die Palette seines künstlerischen Wirkens. Neben Texten im deutschsprachigen Raum sind außerdem Übersetzungen in französischer, englischer und russischer Sprache erschienen.

LESUNGEN im Museum Mitterteich und auf der Burg Falkenberg:

Jeff Beers Texte werden seit Mitte der Siebzigerjahre in Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht. 2018 brachte das in Hamburg erscheinende KURSBUCH seine längere Prosa „Singen in die eigene Faust, oder – Die Albert-Passage“, die er auch als Audio-Fassung realisierte. Anlässlich seiner aktuellen Jubiläumsausstellungen wird Jeff Beer eine Auswahl seiner Lyrik und Auszüge aus dem im vergangenen Jahr abgeschlossenen ersten Roman lesen.



TERMINE:

- ⇒ **Burg Falkenberg, Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr** (Einlass über die Burgbrücke)
- ⇒ **Museum Mitterteich, Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr**

Deutsches Knopfmuseum Bärnau ab 1. Mai 2022
„K(N)ÖPFE - grenzenlos“ von Anna-Margarete Jenkner

In der Ausstellung werden ca. 50 Arbeiten mit Knöpfen gezeigt: „Der Kopf hat in meinen Werken schon immer eine große Bedeutung gehabt“, sagt die Künstlerin aus Detmold. „So ist der Titel nicht nur ein Wortspiel, sondern fast schon ein Markenzeichen. In den Arbeiten wird entweder ein einzelner Kopf oder es werden mehrere Köpfe dargestellt, dies kann durch einen einzigen Knopf geschehen oder aber viele Knöpfe sind zu einem Kopf arrangiert.“

Die Techniken reichen von Drucken, Marmorieren, Sticken, Collagieren, Ordnen in Assemblagen bis hin zum Erstellen von Plastiken, wobei diese Techniken auch kombiniert werden. Objektkästen mit experimenteller Drucktechnik und kleinen Knopffiguren stehen im Kontrast zu großen „Grenzüberschreitern“, bei denen die Knöpfe auf Silberdraht gefädelt und auf ein Stahlgerüst montiert wurden.

Dargestellt sind Menschen in den unterschiedlichsten Situationen – Charakterköpfe, Paare, gesellschaftliche Gruppen. Die Objektkästen erzählen Geschichten, auf deren Suche sich der Betrachter begeben kann oder er erzählt seine eigene Geschichte dazu. Einige Arbeiten sind aufgrund von politischen und gesellschaftlichen Ereignissen entstanden, andere sind pure Fantasie. Eins haben alle gemeinsam: Sie sollen aufmerksam machen und erfreuen. Näheres über die Künstlerin und ihre Arbeiten finden Sie auch www.kunst-mit-knopf.de


MuseumsQuartier Tirschenreuth (Hörmannsaal) 7. Mai - 19. Juni 2022
„Echte Helden“

Ausstellungsprojekt der FOSBOS Weiden mit der Realschule Kemnath



Die Typen gehören sich „aufgehängt“, denn schließlich sind sie Helden! Unter diesem Motto haben sich die Gestalterinnen und Gestalter der FOSBOS Weiden künstlerisch mit dem Phänomen „Held“ auseinandergesetzt. Was sind Helden? Welche Ideale verkörpern sie? Und wie haben sie sich im Laufe der Zeit verändert? Das Resultat: Helden im Leben, in der Kunst und Literatur, in der Politik und Kultur, im Kino, in der Sportarena, im Comic, auf der Bühne und in Videospielen.

Für die Präsentation der verschiedenen Superhelden haben die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Techniken, Stilrichtungen, Formate und Bildträger gewählt. Die Ausstellung „Echte Helden“ der FOSBOS Weiden ist in Kooperation mit der Realschule Kemnath entstanden.

„Superfood & Zaubertrank“

Zum Internationalen Museumstag, am 15. Mai 2022 (siehe auch www.museumstag.de) wird es im Rahmen dieser Sonderausstellung (ab 13 Uhr) eine coole Aktion geben. Tauchen Sie ein in die Welt der Helden! „Wodka-Martini, geschüttelt nicht gerührt“, serviert von James Bond. Die Schülerinnen und Schüler der FOSBOS Weiden haben sich mit der Aktion „Superfood und Zaubertrank“ – am Internationalen Museumstag – einiges einfallen lassen. So schlüpfen sie in heldenhafte Kostüme und servieren Ihnen verschiedene Drinks und Snacks in der Kulisse ihrer Sonderausstellung „Echte Helden“. Der Eintritt ist an diesem Tag frei! Das Museum ist an diesem Tag von 11:00 bis 17:00 geöffnet.

Sengerhof Bad Neualbenreuth

„Kleidung aus dem Sengerhof“

Der "Sengerhof" in Bad Neualbenreuth ist ein typischer traditioneller Egerländer Vierseithof aus dem 18. Jhd., der noch bis 1989 als Wohnstätte diente und zusammen mit 13 Hektar Grund bewirtschaftet wurde. Die vorhandenen Gebäude wurden von 1755 bis 1885 errichtet und seit 1733 befand sich der Hof in Besitz der Familie Schöner. Als letztes Familienmitglied hinterließ Anna Schöner die Hofstelle "mit Haus, Hof und Inhalt" der Marktgemeinde Neualbenreuth. Sie wollte damit der Nachwelt zeigen, wie die Menschen früher gelebt hatten.

Nach aufwendiger Sanierung wird das Anwesen heute als "Kultur- und Dokumentationszentrum Fraisch" wieder mit Leben erfüllt und bietet darüber hinaus stimmungsvollen Raum für Sonderausstellungen.

Dieses Jahr ist im Sengerhof eine neue Sonderausstellung mit Original-Kleidung aus dem Nachlass von Anna Schöner zu sehen, die bisher im Depot aufbewahrt wurde. Der Historische Arbeitskreis hat die Kleidungsstücke aus der Zeit der letzten Hofbewohnerin vorsichtig aus den mit Seidenpapier ausgelegten Archivkartons geholt und für die Besucher des Sengerhofs zu einer reizvollen und abwechslungsreichen Sonderausstellung zusammengestellt.

Die gezeigte Garderobe, die einen Zeitraum von ca. 100 Jahren abdeckt, reicht von Schürzen und Kleidern, bis hin zu Hüten, Taschen, Unterwäsche und vielem mehr. Man könnte nun meinen, dass die Bewohner eines Bauernhofes, der noch „auf traditionelle Weise“ bewirtschaftet wurde, stets funktional gekleidet waren. Aber weit gefehlt! Das Sonntagsgewand, das Anna Schöner hinterließ, hatte durchaus Charme und Chic! Besuchen Sie die Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst.



Noch weit vor der industriellen Erzeugung wurden die meisten dieser Stücke gewissermaßen in „Handarbeit“ gefertigt. Tatsächlich waren es zu dieser Zeit aber auch die Füße der Näherin, die eine nicht ganz unwichtige Aufgabe in der Schneiderei hatten. Denn sie waren es, die die mechanische Nähmaschine in Gang setzten.

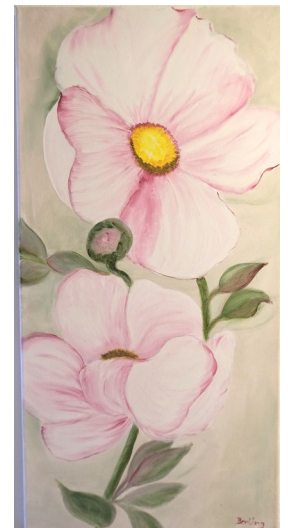


Grenzlandheimatstuben Bad Neualbenreuth (Gäste-Information)

Bilderausstellung „Natur in Farben II“

von Elfriede Berling / Wernersreuth

Elfriede Berling experimentiert gern mit verschiedenen Techniken: Bleistift, Aquarell, Öl, Kohle und Acryl. Hinzu kommen ungewöhnliche Materialien, wie Bauschaum, Knüllpapier oder Eierschalen für plastische Darstellungen. Motive findet die Künstlerin in der Natur. Die Hälfte des Erlöses der Bilder kommt dem Landvolk Wernersreuth für soziale Projekte zugute.



Stiftlandmuseum **Waldsassen**

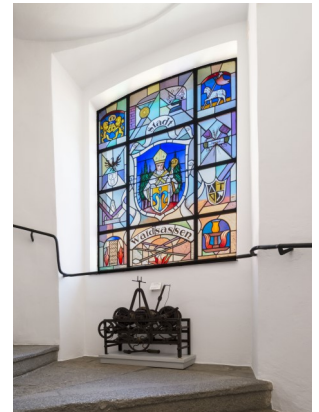
Das Stiftlandmuseum Waldsassen ist nun wieder regelmäßig geöffnet. Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise durch die Vergangenheit, z. B. in alte Werkstätten, Läden, in die Ära des Bergbaus und der Porzellanherstellung. Das Museum zeigt neben religiöser Volkskunst in unserer Region das bauerliche und bürgerliche Leben und Wohnen vergangener Zeiten.



„50 Jahre Gerwig-Kreis“

als Zweigverein im Oberpfälzer Waldverein:

Ein Jubiläum, anlässlich dessen der Gerwig-Kreis als örtlicher Heimatverein in dieser Sonderausstellung mit Bildern, Literatur und Exponaten sein Engagement und seine erfolgreiche Arbeit in einem halben Jahrhundert und zwar in der Förderung von Kunst, Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege, Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Geologie und Mineralogie und auch in der Wanderbewegung präsentiert.



„Stoffdruck als altes Handwerk – neu entdeckt“

Landfrauen aus Hatzenreuth präsentieren per Hand kunstvoll bedruckte Textilien für jeden Gebrauch, eben wie früher mit Druckstempel – eine Gegenreaktion auf uniformierte Industrieprodukte. Die alte Technik des Stoffdrucks ist wieder sehr beliebt und macht tatsächlich „Eindruck“. Historische Druckstempel mit den schönsten Mustern, die im Stiftlandmuseum zahlreich vorhanden sind, können besichtigt werden. Am Internationalen Museumstag, 15. Mai zeigen die Hatzenreuther Landfrauen von 14 - 15 Uhr, wie man mit alten Modeln Stoffe bedrucken kann. Kinder sind herzlich eingeladen, das selbst auszuprobieren und die eigenen Kreationen mit nach Hause zu nehmen!



NEU: ab 19. Mai 2022 im Stiftlandmuseum **Waldsassen**

Wanderausstellung

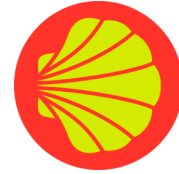
„Endlich wieder Nachbarn – Erinnerungen an 30 Jahre Grenzöffnung“

Nach 45 Jahren Leben an der geschlossenen Grenze hatten die Menschen in Deutschland und der Tschechoslowakei schon fast nicht mehr an eine Öffnung geglaubt. Der Landkreis Tirschenreuth war von der Mitte Europas an den Rand gerückt. Der Weg und jeglicher Kontakt waren versperrt. Heute, 30 Jahre nach der Öffnung, hat sich viel verändert. Die Fahrt zwischen den beiden Ländern ist ohne Kontrollen möglich. Freundschaften und gemeinsame Projekte sind entstanden. Aber noch immer ist viel zu tun, um den Austausch der Menschen aus beiden Ländern zu stärken.

Diese **Wanderausstellung** soll einen Blick zurückwerfen, auf diese bewegenden Jahre, die die Region so sehr geprägt haben. Menschen erzählen von ihrem Leben mit und ohne die geschlossene Grenze. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftswerk der Museumsfachstelle mit den Museen im Landkreis Tirschenreuth in Grenzlage: Gelebtes Museum Mährling, Stiftlandmuseum Waldsassen, Deutsches Knopfmuseum Bärnau, Geschichtspark Bärnau-Tachov, Sengerhof Bad Neualbenreuth und dem Stadtmuseum Marienbad.

Die **Zeitzeugeninterviews** sind in Zusammenarbeit mit dem T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord entstanden. Die Gespräche haben die Schülerinnen und Schüler der Mädchenrealschule Waldsassen und der Zákładní škola Úšovice (Ortsteil von Mariánské Lázně Marienbad) geführt. Ein großer Dank geht an die Menschen, die ihre Erinnerungen mit uns geteilt haben und uns mitnehmen in die Zeit vor 30 Jahren.

Das Projekt wird aus EU-Mitteln des Ziel-ETZ-Programms Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014-2020 (INTERREG V) gefördert, die über den Dispositionsfonds der EUREGIO EGRENSIS ausgereicht werden.

Gelebtes Museum Mähring**nur noch bis 4. Mai 2022****Foto-Wanderausstellung: „Jakobsweg und europäische Identität“**

Die Wanderausstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der KEB

Der Jakobsweg - kaum ein anderer Weg verbindet unseren Kontinent wie die Pilgerroute zum Apostelgrab in Santiago de Compostela. Bereits 1987 wurde der Jakobsweg zur "Ersten Europäischen Kulturstraße" des Europarates ernannt. Und im Heiligen Jakobusjahr 2021/22 gilt dem weltbekannten Camino umso mehr die Aufmerksamkeit. Mit der Ausstellung "Jakobsweg und europäische Identität" nimmt Sie die Katholische Erwachsenenbildung mit auf eine spannende Reise. Bild für Bild erfahren Sie etwas von dem Zauber dieser jahrtausendalten Verbindung im Herzen Europas.

Die Ausstellung zeigt mit dem Jakobsweg in Böhmen und Ostbayern Teile des Jakobsweges, die im breiten Bewusstsein nicht so präsent sind. Gerade diese Wege, von Prag und Pilsen nach Regensburg führen über den ehemaligen "Eisernen Vorhang" und erinnern an jahrhundertealte vielfältige Verbindungen, die von dieser Grenze jäh durchtrennt wurden. Nach dem Verschwinden des "Eisernen Vorhangs" (1989) sind alte Verbindungen zwischen Pilsen und Regensburg wiederaufgelebt. Neue Beziehungen sind entstanden, wie Partnerschaften zwischen beiden Städten, Bistümern, Universitäten und deren spanischen Kulturzentren.

Die 40 Bilder zeigen vielfältige Jakobsdarstellungen aus verschiedenen Jahrhunderten auf beiden Seiten der Grenze und vermitteln den Reiz der unterschiedlichen Landschaften. Sie sind auch Zeugnis dafür, dass der christliche Glaube über Jahrhunderte diese Länder verbunden hat. Nicht zuletzt machen sie Lust, sich vor der eigenen Haustüre selbst einmal auf den Jakobsweg zu machen - allein, mit Freunden oder bei den zahlreichen begleiteten Pilgerwanderungen der Katholischen Erwachsenenbildung.

Alle Informationen dazu finden Sie auch auf: www.keb-regensburg.de**Vortrag:**

*„Mit dem Fahrrad
auf dem
Jakobsweg“*

3. Mai / 20 Uhr *

**Schützenheim
Mähring**

* Eintritt frei! Spenden für
soziale Zwecke erwünscht!

**Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa****Wanderausstellung: „Vielfalt in der Einheit“****ab 15. Mai bis Mitte Juli 2022**

Seit 2018 wandert diese Ausstellung durch das Stiftland und war bereits in Waldsassen, Mitterteich, Tirschenreuth und Bärnau zu sehen. Die Zisterzienser-Klöster in Europa gehören seit dem Hochmittelalter einem großen europäischen Netzwerk an. Diese Idee der europäischen Verbindung wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bamberg, dem Landesamt für Denkmalpflege und europäischen Klosterstätten gemeinsam in einem Projekt „Vielfalt in der Einheit – Europäische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ aufgegriffen. Es wurden Verbindungen zwischen Klosterlandschaften in Deutschland, Frankreich, Österreich und Tschechien geschaffen: Von der Mutterabtei Morimond in der Region Champagne-Ardenne, über Ebrach im Steigerwald, nach Waldsassen in der Oberpfalz, bis nach Plasy in Böhmen, Rein in der Steiermark und Zwettl im Waldviertel.

Was der Orden der Zisterzienser seit dem Mittelalter schuf, zeichnet sich bis heute in unsere Landschaft, unseren Traditionen, unserer Heimat ab. Auf den Spuren ihres Wirkens finden wir nicht nur mächtige Klöster und große Kunst, sondern auch typische Landschaften, Höfe und Siedlungen. In dieser von den Zisterziensern geprägten Landschaft steckt kulturelle Identität, in ihr steckt Natur- und Kulturerbe gleichermaßen. Den Förderern und Projektpartnern, insbesondere dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, verdanken wir große Unterstützung. Auf insgesamt 17 Tafeln werden verschiedene Themen behandelt, unter anderem wie der Zisterzienser-Orden im Laufe der Geschichte Europa bewegt hat, der Wandel vom Mittelalter bis zur Neuzeit, das Klosterleben zwischen Klischee und Realität.

Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum **bis 26. Juni 2022 verlängert**

Kemnath

Diese Sonderausstellung zeichnet die Geschichte von der Gründung des Deutschen Reiches 1871 bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 nach. Schwerpunkte sind die Reichsgründung selbst, das Dreikaiserjahr 1888, die Jahrhundertwende mit ihrem wirtschaftlichen Aufschwung und ihrer vaterländisch-nationalistischen Begeisterung und schließlich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914.

Die 30-jährige Regierungszeit von Kaiser Wilhelm II. ging als die Epoche des Wilhelminismus in die Geschichte ein. Der junge Kaiser, der mit den alten Traditionen und der konservativen, gemäßigten Regentschaft seines Großvaters und Vaters brechen wollte, versuchte das Deutsche Reich zu einer Weltmacht auszubauen. Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg und dem auferlegten Thronverzicht floh der ehemalige Kaiser ins Exil in die Niederlande, wo er bis zu seinem Tod lebte.



Unser TV-Tipp zu diesem geschichtlichen Thema in der BR Mediathek als Dokumentarspiel-Reihe: [„Vom Reich zur Republik“](#)



Heimat- und Bergbaumuseum **Erbendorf**

„Rund ums Automobil“

Das Jahr 1886 gilt seit dem Bau des Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 des deutschen Erfinders Carl Benz als Geburtsjahr des Automobils. Den ersten Personenwagen in Erbendorf fuhr während des ersten Weltkriegs der Dampfsägewerksbesitzer und spätere Gründer der Porzellanfabrik Hans Schrembs. Aber auch der Allgemeinarzt Dr. Karl Sartori, der 1925 bis 1940 in Erbendorf praktizierte, besaß als einer der ersten ein Automobil. Bei einem Unfall am zweiten Weihnachtsfeiertag 1926 fuhr er dieses jedoch leider zu Schrott.

Vor allem in den 1920er Jahren tauchten die ersten Tankstellen auf. Heute kaum zu glauben, aber damals direkt in der Innenstadt. Ebenso gründeten sich die ersten Auto-Werkstätten, die sich aus Schlossereibetrieben weiterentwickelten. Mit der Verbreitung des Automobils kam auch der Tourismus und die Gastronomie in Fahrt.

„Von dieser Geschichte zeugen in unserer Sonderausstellung viele Exponate aus dieser Zeit“, so Museumsleiter Manfred Klöble. Hinweisschilder, Autoteile, Werbeschilder und sogar eine Zapfsäule gehören dazu. Der Dank gilt vor allem Josef Heid und Roland Diesner, die mit Exponaten aus ihren Sammlungen zum Gelingen der Sonderausstellung beigetragen haben.



**Zum „Internationalen Museumstag“ am 15. Mai lautet das Motto in Erbendorf:
„Vor 50 Jahren: Die letzte Fahrt!“**

Im Vordergrund steht dabei die Modellbahnanlage im H0-Maßstab der Lokalbahn von Erbendorf nach Reuth bei Erbendorf, die an diesem Tag in Betrieb ist, sowie die bestehenden Ausstellungsräume zur Erbendorfer Eisenbahngeschichte. Neben einer Fotoausstellung, die vor allem die Proteste zur Auflösung des Personenzugverkehrs im Mai 1972 beleuchtet, gibt es für die Museumsbesucher Eisenbahnfahrten auf der Lokalbahn via Bildschirm zu sehen.

Tirschenreuther Handwerkerscheune Außendepot des MQ Tirschenreuth

für
Besucher
geöffnet

am Dienstag, 3. Mai und
Samstag, 7. Mai 2022
jeweils von 9 - 12 Uhr
sowie am Sonntag, 15. Mai
von 11 - 20 Uhr

„Das Fassbinderhandwerk“

Seit 2018 lädt die Tirschenreuther Handwerkerscheune in Matzersreuth zu einem lebendigen Streifzug durch traditionelle Handwerkstechniken ein. Die Mitglieder des Arbeitskreises Historisches Handwerk beleben das fast verlorene Wissen und setzen es aktiv um. Im Zentrum steht das Fassbinderhandwerk, das durch die originale Werkstatt aus der Fassbinderei Mikisch authentisch vorgeführt werden kann. Auch Laien sind immer herzlich eingeladen, bei Führungen oder Aktionstagen selbst Hand anzulegen. Dieses Engagement hat im März 2021 auch eine würdige Auszeichnung bekommen. Die „Erhaltung und Vermittlung des Fassbinderhandwerks in Tirschenreuth“ wurde als gutes Praxisbeispiel in das Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker sagte dazu: „Unsere kulturellen Schätze wie Bräuche, Feste, Musik, Naturwissen und traditionelle Handwerkstechniken sind wichtiger Bestandteil unserer Heimat. Die Pflege und der Erhalt der Traditionen genießen in Bayern einen sehr hohen Stellenwert...“

Anlässlich des Tages der Museen lädt der Arbeitskreis Historisches Handwerk zum Tag der offenen Tür in die Tirschenreuther Handwerkerscheune ein. Von 11 bis 20 Uhr gibt es Führungen durch die Handwerkerscheune, Vorführungen zur Herstellung von Fässern und Bottichen. Zur Verköstigung werden Speisen und Getränke angeboten.



Geschichtspark Bärnau

VHS-Kurs*: „Steine spalten“ 7. Mai 2022 | 10:00 - 13:00 Uhr

In den nächsten 20 Jahren entsteht im Geschichtspark in Bärnau ein Bauwerk, das seinesgleichen sucht. Auf der Schaubau- stelle aus dem 14. Jahrhundert bauen professionelle Handwerker nur mit mittelalterlichen Werkzeugen und Methoden einen Königshof für Karl IV. neu.

Bei diesem Anfängerkurs lernen Sie das Bearbeiten von Granitstein. Sie erhalten Kenntnisse über die Steinauswahl, das notwendige Werkzeug, das Bearbeiten von Flächen und das Spalten eines Steinblocks, während Sie selbst Hand anlegen und unter Anleitung unseres Steinmetzmeisters einen Granitstein spalten.

Baustellentag:

„Eisenerz verhütten“

22. Mai 2022 | 10:00 - 18:00 Uhr

Auf der Schaubau- stelle wird zum dritten Mal regionales Erz aus mittelalterlichen Lagerstätten verhüttet. Der Rennofen wird ganztägig geheizt und um ca. 16 Uhr geöffnet. Schauen Sie gerne zu! Es handelt sich um eine Kooperation mit dem Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern in Theuern.



*Informationen und Anmeldung bitte über:

VHS Tirschenreuth
Tel. 09631 88-205
Fax. 09631 88-306
www.vhs-tirschenreuth.de

Geschichtspark Bärnau

„Lebendiges Mittelalter“ 30. April & 1. Mai 2022 | 10:00 - 18:00

Wie lebten die Menschen des Mittelalters in der Oberpfalz? Was ist ihre tägliche Arbeit? Was brutzelt in ihren Kochtöpfen? Welche Kleidungsstücke tragen sie? Und welche Unterschiede gibt es von den frühen slawischen Siedlern zu den Kriegern auf der Burg oder in den Städten des späten Mittelalters? Gehen Sie an diesem Wochenende auf Spurensuche im Geschichtspark Bärnau-Tachov. Ehrenamtliche Darsteller in authentischen Gewändern laden Sie ein, Fragen zu stellen und Ihre eigene Vergangenheit mit allen Sinnen wiederzuentdecken.



Thementag: „Wunderbaum Birke“ 1. Mai 2022 | 10:00 - 18:00



Unsere
„Specials“
am 15. Mai:
Internationaler
Museumstag

Lichtes grünes Laub im Frühjahr und die auffällig weiß schwarz gemusterte Rinde – jedes Kind kennt die bei uns häufig vorkommende Birke. Aber wer weiß heute noch, dass der im Frühjahr gezapfte Birkensaft ein erfrischendes und wohltuendes Getränk gegen die Wintermüdigkeit ist? Dass das aus der Rinde gewonnene Pech der beste Klebstoff für alle Gelegenheiten ist und darüber hinaus auch noch verführerisch nach Wald duftet? Oder dass die Rinde sogar für Liebesbriefe genutzt wurde? Für unsere germanischen und slawischen Vorfahren war die Birke ein Baum, der im täglichen Leben und in der Mythologie eine große Rolle spielte. Auf dem mittelalterlichen Gelände des Geschichtsparks können Jung und Alt die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten dieses vielseitigen Baumes entdecken und ausprobieren.

- Kostenlose Führungen um 11 und 14 Uhr
- An diesem Tag gilt halber Eintritt für die Besucher

„KRÄUTER“-Themen mit verbindlicher Anmeldung: unter Tel. 09635 9249975

Samstag, 14. Mai 2022 | 14:00 - 16:00 Uhr

„Frühlingskräuter, Brennnessel, Löwenzahn und Co.“ mit Andrea Wolf

Kennt doch jedes Kind! Ist das so? Diese scheinbaren Unkräuter haben eine Menge Geheimnisse und können uns im Frühling neue Vitalität und Energie schenken. Wussten Sie schon, dass Löwenzahn 3 x so viel Kalium und 10 x so viel Vitamin C enthält wie ein Kopfsalat. Entdecken Sie das heimische Superfood. Bei einem Spaziergang durch den Park werden Sie viele Wildkräuter entdecken. Und weil man nach dem langem Winter Lust auf viel Grün hat, wird Andrea Wolf (Zertifizierte Kräuterführerin, Mentorin für Garten und Natur) einige Rezepte mitbringen.

Preis pro Person:
19 € inkl. Pflanzenskript und Eintritt

Sonntag, 29. Mai 2022 | 14:00 Uhr

„Kräuterführung mit Wildkräuterpicknick“

Ein liebevoll gestaltetes Kräuterpicknick mit verschiedenen Kräutertzubereitungen und Getränken von Isabell Will genießen Sie im Anschluss an die Kräuterführung durch das Museum. Sie besuchen die Wiesen, verschiedene Bäume und einige Gärten und besprechen die Wildkräuter oder Gartenkräuter und ihre Verwendung. Bei Regen findet das Picknick in der Grillhütte statt. Inklusive Pflanzenskript und Rezepte. Kräuterführung mit Ulrike Gschwendtner, zertifizierte Kräuterführerin und Picknick von Isabell Will, staatlich geprüfte Hauswirtschafterin.

Preis pro Person:

35 € inkl. Picknick, Getränke, Pflanzenskript, Rezepte und Eintritt (31 Euro für Mitglieder des Vereins Via Carolina – Goldene Straße e.V.)

Geschichtspark Bärnau**4. Mai 2022 | 18:00 Uhr****Podiumsdiskussion:****“Gemeinsam sind wir stark – Potentiale grenzüberschreitender kommunaler Partnerschaften”**

Die Bürgermeister der Partnergemeinden Tachov und Bärnau, Tlučná und Floß werden über die Vorteile von Gemeindepartnerschaften sprechen.

Die Diskussion wird ins Deutsche und Tschechische gedolmetscht. Der Eintritt ist frei.

⇒ Eine Anmeldung ist bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung unter mirka.vesela@geschichtspark.de erforderlich.

**8. Mai 2022 | 14:00 – 16:00 Uhr****“Bayerisch-Böhmischer Musiknachmittag”**

Tschechische und bayerische Musikanten werden sich auf dem Vorplatz des Geschichtsparks Bärnau-Tachov versammeln, um Ihnen den Nachmittag musikalisch zu verschönern.

18. Mai 2022 | 17:00 – 18:30 Uhr**“Geführte Wanderung durch die verschwundene Ortschaft Paulusbrunn”**

Geführte Wanderung mit Dolmetscher/in durch die verschwundene Ortschaft Paulusbrunn.

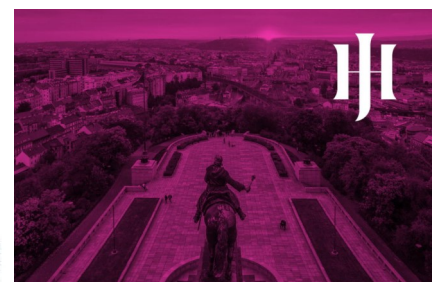
- ⇒ Eine Anmeldung ist bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung unter mirka.vesela@geschichtspark.de erforderlich.
- ⇒ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Die oben genannten Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts Wiederbelebung der partnerschaftlichen Kontakte und Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten Bärnau und Tachov statt und werden durch das EU Ziel-ETZ-Programm Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014-2020 finanziell unterstützt. (INTERREG V).

24. Mai 2022 | 19:00 – 20:30 Uhr**Lesung: “Das Erbe von Jan Hus und die Geschichte der hussitischen Kirche”**

Die Vortragsreihe JAN HUS mit Rainer J. Christoph wird am 24.05.2022 um 19 Uhr im Geschichtspark (Seminarraum) fortgesetzt. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei!



Ab dem 3. April fallen die Coronamaßnahmen zu einem Großteil weg. Die Museen können wieder ohne einen Nachweis über Genesung, Test oder Impfung besucht werden. Wir bitten Sie lediglich darum, selbstständig einfache Hygieneregeln zu befolgen (AHA-Regeln).

In einigen Museen wird aufgrund der weiterhin hohen Fallzahlen weiter eine Maskenpflicht über das Hausrecht aufrechterhalten:

- ⇒ MuseumsQuartier Tirschenreuth (FFP2-Maskenpflicht)
- ⇒ Museen im Rathaus Plößberg (mindestens medizinische Maske)
- ⇒ Stiftlandmuseum Waldsassen (mindestens medizinische Maske)

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Website: <https://daszwoelfer.de/de/coronamassnahmen>

Museum / Ort:	Öffnungszeiten:
Sengerhof BAD NEUALBENREUTH	Mo & Fr 14 - 16 Uhr <u>sowie So, 15. Mai 14 - 17 Uhr geöffnet</u>
Grenzlandheimatstuben BAD NEUALBENREUTH	Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, <u>So, 15. Mai 14 - 17 Uhr geöffnet</u> weitere Infos unter Tel. 09638 933250 (Gäste-Information)
Deutsches Knopfmuseum BÄRNAU	Do - So 13 - 17 Uhr Gruppen nach Vereinbarung 09635 1830 oder 09635 3450028
Geschichtspark Bärnau-Tachov BÄRNAU	Di - So 10 - 18 Uhr & feiertags (letzter Einlass 17 Uhr), für Gruppen nach Vereinbarung
Heimat- und Bergbaumuseum ERBENDORF	<u>So, 15. Mai v. 14 - 16 Uhr geöffnet</u> sowie mittwochs 14 - 16 Uhr Gruppen nach Vereinbarung unter 09682 921032 oder 921022
Museum Flucht Vertreibung Ankommen ERBENDORF	<u>Museum im Aufbau! So, 15. Mai um 13 und 15 Uhr geöffnet</u> >>> Baustellenführungen durch das zukünftige Museum
Museum Burg Falkenberg FALKENBERG	Besuch im Rahmen der Burgführungen So 14 u. 15:30 Uhr oder für Gruppen nach telef. Anfrage 09637 9299450
Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum KEMNATH	So 14 - 16 Uhr, zusätzl. jeden 1. Sonntag im Monat 10 - 12 Uhr
Musikeum KEMNATH	<u>So, 15. Mai 14 - 16 Uhr geöffnet</u> und nach telef. Vereinbarung Mobil 01511 6311872 (Kuhbandner) oder 01522 9530790 (Rösch)
Gelebtes Museum MÄHRING	So, 1. Mai <u>u. So, 15. Mai v. 14 - 17 Uhr geöffnet</u> bzw. nach Anfrage Tel: 09639 1898 oder per E-Mail: weis-bettina@t-online.de
Museum Porzellan Glas Handwerk MITTERTEICH	Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, So 14 - 17 Uhr 26. Mai „Christi Himmelfahrt“ geschlossen
Museen im Rathaus PLÖSSBERG	<u>Sa, 14. Mai 14 - 17 Uhr und So, 15. Mai 13 - 17 Uhr geöffnet</u> sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 09636 921145
MuseumsQuartier TIRSCHENREUTH	Di - So & feiertags 11 - 17 Uhr
Handwerkerscheune TIRSCHENREUTH (Matzersreuth 13)	Di, 3. Mai, Sa, 7. Mai jew. 9 - 12 Uhr <u>und So, 15. Mai 11 - 20 Uhr</u> <u>geöffnet</u> , weitere Termine nach Vereinbarung
Stiftlandmuseum WALDSASSEN	Do - So 13 - 16 Uhr

Impressum



**NATURPARK
STEINWALD**
Im südlichen Fichtelgebirge



Herausgeber: IKom Stiftland | Museumsfachstelle | Koordinierungsprojekt „Zusammenarbeit der nichtstaatlichen Museen im Lkr. Tirschenreuth“ |
Großensterzer Str. 1 | 95666 Mitterteich | E-Mail: info@daszwoelfer.de | Tel. 09633 6789947

Bildmaterial: Seite 2: Anja Valena, Museumsfachstelle | Seite 4: Museumsfachstelle, Canva | Seite 5: Burg Falkenberg, Oberpfälzer Wald | Seite 6: Jeff Beer, Museumsfachstelle |
Seite 7: Anna-Margarete Jenkner, FOSBOS Weiden | Seite 8: Schicker Allmedia, Museumsfachstelle, Elfriede Berling | Seite 9: Stadt Waldsassen, Landesstelle für die
nichtstaatlichen Museen/Annette Kradisch, Archiv Bad Neualbenreuth | Seite 10: Museumsfachstelle | S.11, 12: Museumsfachstelle | Seite 12, 13, 14: Geschichtspark

Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sowie das jeweilige Programmangebot zeigt sich ausschließlich der betreffende Anbieter verantwortlich.